

HERKULES-PRESSWERK

Digi-Zuschuss nutzen

#GemeinsamErfolgreich Der entscheidende Tipp kam aus der IHK: Wie eine Niestetaler Firma mit einer Förderung Prozesse digitalisiert.



„Wir sind froh über die Unterstützung“:
Geschäftsführer Reinhard Heerdt.

Die Digitalisierung bietet gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Optionen, neue Produkte oder Geschäftsmodelle zu etablieren. Und eine Chance für effizientere Prozesse – sagt Reinhard Heerdt, Geschäftsführer des HERKULES-PRESSWERK. Der Niestetaler Betrieb mit 35 Mitarbeitern ist auf die Fertigung von Feinblechteilen und Schweißkonstruktionen spezialisiert.

2019 hat Heerdt sich entschieden, in einen neuen leistungsfähigen Server zu investieren, um einen Prozess der Arbeitsvorbereitung zu digitalisieren und damit effizienter zu gestalten. Eine Investition, die er mithilfe des Digi-Zuschusses des Landes Hessen verwirklichen konnte. „Wir sind froh über die Unterstützung durch das Förderprogramm“, resümiert der Geschäftsführer.

Das Wirtschaftsministerium stellt rund sieben Millionen Euro als Digital-Zuschuss bereit. Davon profitieren KMU: Gefördert werden bis zu 50 Prozent der Kosten, maximal 10.000 Euro, für Sachinvestitionen und damit verbundene Schulungen.

Dank neuem Server kann das Herkules-Team nun eine digitale

Auftragsmappe anlegen, die es über Tablets aufruft und bearbeitet. So sind alle Fakten des Produktionsauftrags mit einem Klick sichtbar, bis hin zu technischen Zeichnungen. „Das löst den Papierordner ab“, sagt Heerdt. Für ihn ist es ein wichtiger Schritt zu einer noch leistungsfähigeren Produktion.

Auf die Förderung aufmerksam geworden sei er durch eine IHK-Veranstaltung. Und dass es schließlich geklappt hat, führt er auch auf einen entscheidenden Tipp eines IHK-Beraters zurück: „Den Förderantrag punktgenau abzusenden, wenn der Fördertopf geöffnet wird. Wenig später war er erschöpft.“

Einfache, schnelle Abwicklung

Drei Förderaufrufe gibt es pro Jahr. „Die Nachfrage ist groß, auch weil die Abwicklung einfach und schnell ist“, sagt Michael Dietzsch, Innovations- und Technologiereferent bei IHK Hessen innovativ. Ein Teil des Erfolgs: „Das Programm schließt eine Lücke, um in KMU die Digitalisierung anzustoßen. Klassische F&E-Förderungen beginnen erst bei Volumina ab 200.000 Euro.“

Heerdt bestätigt das unkomplizierte Verfahren und auch, dass das Programm ein Impuls für seine Investition war – die auch fit macht, um im Wettbewerb um Industriekunden europaweit zu bestehen.

Helga Kristina Kothe

Der **letzte Online-Förderaufruf** in diesem Jahr wird am **Dienstag, 15. September, ab 9 Uhr** freigeschaltet. Die Plattform www.wibank.de/digital-zuschuss bleibt für 24 Stunden geöffnet.

REMHOF
METALLGROBHANDEL

WIR

QUALITÄT

Eisen & Metall
Container & Mulden
Aktenvernichtung

Ölmühlenweg 18 · 34123 Kassel
☎ 0561 54722 · remhof.de

Alles

Der Umwelt zuliebe!

WIR LIEFERN

KLIMA-NEUTRAL

MEHR INFOS AUF
DONIG-OEL.DE